

Herrn Bezirksverordneter Roland Schröder  
Fraktion der SPD

über

die Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin  
Frau Sabine Röhrbein

über

den Bezirksbürgermeister  
Herrn Matthias Köhne

### **Kleine Anfrage 0723/VII**

über

### **Stellplatzsituation in der Ludwig- Quidde- Straße**

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. Ist es zu treffend, dass etwa seit Mai 2014 ein Gewerbebetrieb oder mehrere Gewerbebetriebe im Bereich der Ferdinand-Buisson-Straße/Ludwig-Quidde-Straße und/Pankstraße auf ihren privaten Grundstücken für MitarbeiterInnen oder auch den Kundenverkehr Parkgebühren verlangen?

Dem Bezirksamt ist nicht bekannt, ob ein Gewerbebetrieb oder mehrere Gewerbebetriebe Parkgebühren für ihre privaten Flächen Gebühren erhoben haben.

2. Hat sich seit dem die Nutzung des öffentlichen Raums, insbesondere durch das vermehrte Abstellen von Fahrzeugen, verändert? Wenn ja, auf welcher Datengrundlage beruht diese Einschätzung? Wenn Nein, warum nicht?

Das Bezirksamt hat weder vor oder nach einer eventuellen Erhebung von Stellplatzgebühren auf privaten Flächen in diesem Bereich Untersuchungen bzw. Verkehrsbeobachtungen durchgeführt, so dass diesbezüglich keine Aussage getroffen werden kann.

3. Wie beurteilt das Bezirksamt die derzeitige Stellplatzsituation in der Ferdinand-Buisson-Straße, der Ludwig-Quidde-Straße und der Pankstraße? Können beispielsweise Liefer- und Müllfahrzeuge oder insbesondere Rettungswagen diese Bereiche ohne Einschränkungen passieren?

Die Auslastung in den besagten Straßen ist augenscheinlich mit hoch einzuschätzen. Wie in vielen anderen Straßen im gesamten Berliner Stadtgebiet mit hohem Parkdruck kommt es durch vereinzelt ordnungswidrig abgestellte Fahrzeuge zu Behinderungen für Ver- und Entsorgungsfahrzeuge.

4. Werden durch die veränderte Situation auch Privatgrundstücke vom fließenden oder durch den ruhenden Verkehr genutzt? Welche Erkenntnisse liegen dem Bezirksamt dazu vor? Gibt es Hinweise oder auch Anzeigen aus der Bevölkerung?

Hierzu liegen dem Bezirksamt keine Erkenntnisse vor, Beschwerden sind nicht bekannt.

5. Welche Handlungsmöglichkeiten hat das Bezirksamt und wie wird es weiter vorgehen?

Im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten werden die Überwachungskräfte des Allgemeinen Ordnungsdienstes das Gebiet bestreifen und bei ordnungswidrig abgestellten Fahrzeugen entsprechend handeln.

Dr. Torsten Kühne